



Montage- und Bedienungsanleitung für B.E.G. - Wand-Präsenzmelder Indoor 180-M-2C/S

1. Montagevorbereitung

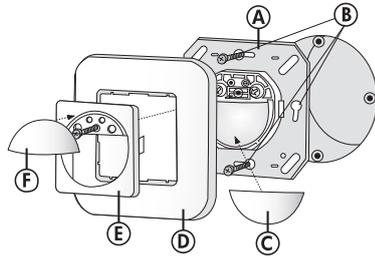
Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!

Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Im Master-/Slave-Betrieb muß das Master-Gerät immer am Ort mit dem geringsten Tageslichtanteil montiert werden.

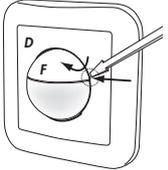
2a. Montage LUXOMAT® Indoor 180-M-2C/S



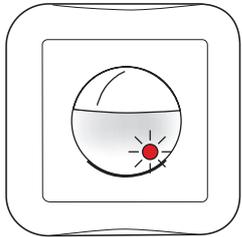
Der Melder kann in konventionelle Einlaßdosen montiert werden. Die Montage sollte an der Wand auf einer Höhe von 1,10 bis 2,20 m erfolgen.

- Netzspannung freischalten.
- Sensoreinsatz (A) vorschriftsmäßig nach Schaltplan (Seite 2) anschließen.
- Mit den beiliegenden Schrauben (B), je nach Einlaßdose, oben und unten oder rechts und links befestigen.
- Neben der horizontalen Erfassungsebene verfügt der Melder auch über eine vertikale Ebene, wodurch auch Bewegungen unterhalb des Melders zuverlässig erfasst werden. Durch Aufbringen der Abdeckung (C) kann die Erfassung in der vertikalen Ebene verhindert werden.
- Nun den Blendrahmen (D) und die Abdeckung (E) aufstecken und festschrauben.

- Netzspannung einschalten. Der LUXOMAT® Indoor 180 ist nach einer Anfangs-Selbsttestphase von ca. 1 Min. einsatzbereit.
- Einstellung der Einschaltdauer und des Dämmungswertes.
- Abdeckkappe (F) aufstecken.
- Die Abdeckkappe (F) läßt sich wie in folgender Skizze wieder entfernen.



2b. Selbstprüfzyklus



Nach Stromanschluß durchläuft der LUXOMAT® Indoor 180-M-2C/S einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (LEDs blinken).

3. Inbetriebnahme / Einstellungen



Nachlaufzeit „Licht“

Die Nachlaufzeit kann von 15 Sek. bis 16 Min. eingestellt werden.

Symbol Π : Impuls < 1 Sek.

Symbol TEST: Testbetrieb

Jede Bewegung schaltet das Licht unabhängig von der Helligkeit für 1 Sek. EIN, danach für 2 Sek. AUS.



Helligkeit

Der Helligkeitssollwert kann zwischen ca. 10 und 2000 Lux vorgegeben werden. Mit dem Drehregler können beliebige Helligkeitssollwerte eingestellt werden.

Symbol ☾ : Nachtbetrieb

Symbol ☀ : Tag-/Nachtbetrieb



Nachlaufzeit für Gerätesteuerung

Die Zeit kann stufenlos zwischen 5 Min. und 120 Min. eingestellt werden. Für Zeiten größer als 15 Min. erfolgt eine Einschaltverzögerung von 5 bis 10 Min.

Symbol Π : Impuls = 2 Sek.

Symbol A: Alarmimpuls = 1 Sek.

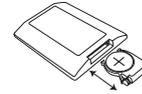


Impulsabstand PD-Slave

Die Pause zwischen 2 Impulsen an den Master kann auf 2 oder 9 Sekunden eingestellt werden. Die Einstellung kann mit aktivierter (☀) oder mit deaktivierter LED-Anzeige (☾) erfolgen. Für Geräte mit separatem Slaveeingang kann 2 Sek. eingestellt werden.

4. Einstellungen mit Fernbedienung (optional)

Fernbedienung LUXOMAT® IR-PD

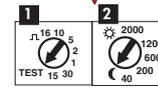
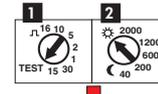


1. Batterie überprüfen:

Batteriefach öffnen durch Zusammendrücken der Plastikfeder und Herausziehen des Batteriehalters.

2. WICHTIG

Achten Sie darauf, daß das Potentiometer 1 auf „TEST“ und das Potentiometer 2 **nicht** auf „SONNE“ eingestellt ist. In der Position „SONNE/TEST“ werden bei einer Netzunterbrechung sämtliche mit der Fernbedienung programmierten Werte gelöscht, d.h. vor Programmierung mit der Fernbedienung unbedingt Potentiometer 2 auf „MOND“ oder anderen beliebigen Wert umstellen.



Achtung:

Alle am Master mit den Drehreglern eingestellten Werte werden mit der Fernbedienung überschrieben.

5. Option:



IR-PD

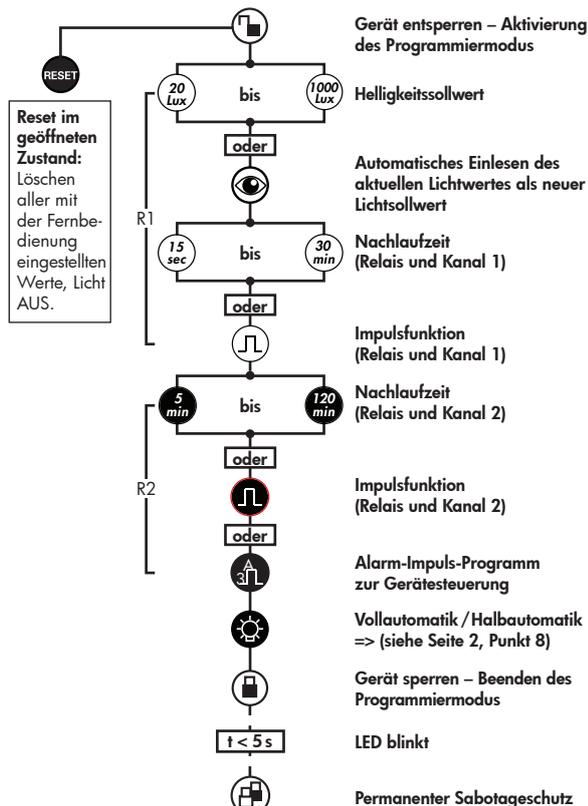


Wandhalter für Fernbedienung IR-PD



IR-PD-Mini

6. Einstellungen mit Fernbedienung im geöffneten Zustand



7. Tastenfunktionen im geschlossenen Zustand

- Gerät sperren**
- Testbetrieb**
Reset zum Deaktivieren
- Reset im geschlossenen Zustand**
Das Beleuchtungsrelais wird abgeschaltet, d.h. geöffnet und die Nachlaufzeiten zurückgesetzt.
- Permanenter Sabotageschutz**
Mit dieser Funktion wird der LUXOMAT® Indoor 180-M-2C permanent gesperrt (grüne LED leuchtet). Dieser Modus kann nur während 5s (LED blinkt) nach Schließen des Melders aktiviert werden. In diesem Zustand kann nur noch die Funktion „Licht ein/ Licht aus“ aktiviert werden.
Um diesen Modus wieder zu verlassen ist folgendermaßen vorzugehen:
1. Strom unterbrechen
2. Für 31 – 59 s Strom anlegen
3. Strom erneut unterbrechen
4. Strom anlegen, Selbstprüfzyklus abwarten
5. Melder öffnen
- Licht an / aus im geschlossenen Zustand => (siehe Seite 2, Punkt 9)**
Das Licht bleibt solange ein-/ausgeschaltet, wie Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden. Nach der letzten erkannten Bewegung bleibt das Licht für die Dauer der eingestellten Nachlaufzeit aus.
Das Gerät kehrt anschließend selbständig in den gewählten Betriebsmodus zurück (Voll- bzw. Halbautomatik).

8. Vollautomatik oder Halbautomatik



Die Umschaltung erfolgt mit der Taste „Licht“ im geöffneten Zustand (siehe Funktionen Fernbedienung, S. 1). Die aktuelle Betriebsart wird nach jedem Tastendruck durch die rote LED angezeigt:
Leuchtet für 3 Sek. = Vollautomatik
Blinkt für 3 Sek. = Halbautomatik

Vollautomatik-Betrieb

In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Komfort automatisch ein und aus, je nach Anwesenheit und Helligkeit.

Halbautomatik-Betrieb

(Halbautomatik nur mit Fernsteuerung aktivierbar!)
In diesem Betriebszustand schaltet die Beleuchtung für erhöhten Sparerfolg nur nach manuellem Einschalten ein. Das Ausschalten erfolgt automatisch oder manuell.

Die Halbautomatik verhält sich grundsätzlich wie die Vollautomatik. Abweichend davon muß das Einschalten aber immer von Hand erfolgen!

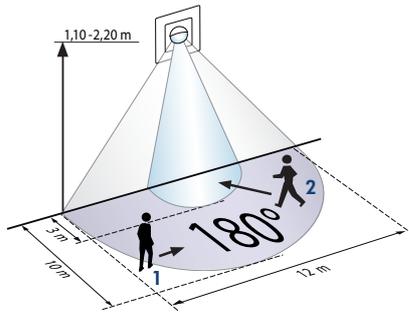
An den Tastereingang R (ON/OFF) können beliebig viele (Schließer)-Taster parallel verdrahtet werden.

9. Manuelles Schalten



Um das Licht an- und auszuschalten den Taster kurz drücken. Das Licht bleibt solange an- oder ausgeschaltet wie Personen erfasst werden plus der eingestellten Nachlaufzeit.

10. Erfassungsbereich



- 1 Quer zum Melder gehen
2 Frontal zum Melder gehen

11. Artikel / Art.-Nr. / Zubehör

Typ	Art.-Nr.
Indoor 180-M-2C, komplett montiert	92136
Indoor 180-S, komplett montiert	92135
Sensoreinsatz für Indoor 180-M-2C-UP	92661
Sensoreinsatz für Indoor 180-S-UP	92660

LUXOMAT® Fernbedienung:

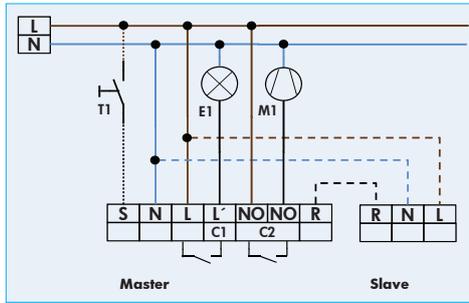
IR-PD (inkl. Wandhalter)	92160
IR-PD-Mini	92159

Zubehör:

Abdeckung IP20	reinweiß, RAL9010	92630
Abdeckung IP20	verkehrsweiß, RAL9016	92641
Abdeckung IP20	cremeweiß, RAL1013	92632
Abdeckung IP20	Edelstahl-Optik, RAL9006	92633
Abdeckung IP20	anthrazit, RAL7021	92634
Abdeckung IP54	reinweiß, RAL9010	92139
Aufputz-Dose für Indoor	reinweiß, RAL9010	92141

12. Schaltbilder

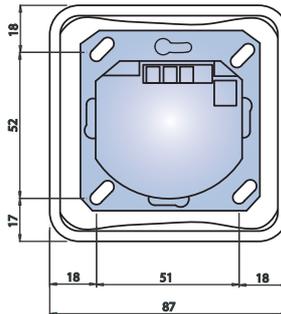
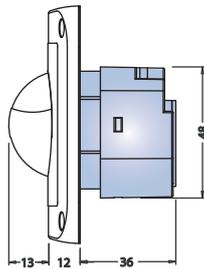
Standardbetrieb mit Master - 2 Kanal - Präsenzmeldern



optional

T1 = NO Taster für Halbautomatikbetrieb
Slave zur Erweiterung des Erfassungsbereichs

13. Indoor 180-M-2C/S - Abmessungen



14. Technische Daten Indoor 180-M-2C

Sensor und Leistungsteil in einem Gehäuse

Spannung: 230 V ~ ±10 %
Leistungsaufnahme: < 1 W
Umgebungstemperatur: -25°C bis +50°C
Schutzart / Schutzklasse: IP20, mit Zubehör IP54 / II
Einstellungen: Drehregler und durch Fernbedienung
20 - 1000 Lux (mit Fernbedienung)
10 - 2000 Lux (mit Potentiometer)

Lichtwerte: mit Slaves
Bereichserweiterung: halbkreisförmig 180°
Erfassungsbereich: tangential 10 m / frontal 3 m
Reichweite Ø H 1,10 m / T = 18°C: Mischlicht, Tageslicht und geschaltetes Kunstlicht

Empfohlene Befestigungshöhe: 1,10 - 2,20 m
Lichtmessung: tangential 10 m / frontal 3 m

• **Kanal 1 für Lichtschaltung**
Kontaktart: Schließer/NO - mit vorlaufendem Wolfram-Kontakt

Kontaktbelastung: 2300 W cos φ=1 / 1150 VA cos φ=0,5, µ-Kontakt

Zeiteinstellung: 5 Min. - 30 Min./ Test mit Fernbedienung
15 s - 16 Min./ Test mit Potentiometer

• **Kanal 2 zur Gerätesteuerung (bewegungsabhängig)**
Schaltleistung: 230 V ~, 3 A cos φ=1, µ-Kontakt
Nachlaufzeit: 5 Min. - 120 Min. mit einer Zeitverzögerung von 5 Min. für Nachlaufzeiten von > 15 Min./ Alarmimpuls

Abmessungen H x B [mm] 87 x 87 mm (mit Abdeckrahmen)

Technische Daten Slave

Spannung: 230 V ~ ±10 %
Impulsausgang: Optokoppler max. 2 W
Abmessungen: siehe oben

CE **Konformitätserklärung:** Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

15. LED-Funktionsanzeigen, Fehlersuche

Die Funktionsanzeigen beim LUXOMAT® Indoor 180-M-2C (rote und grüne LED's)

Rote LED zur Anzeige von Selbstprüfzyklus (während 60 Sek. nach Netzaufschaltung)

Blinkt im Sekundentakt
EEPROM/ Speicher leer

Blinkt schnell
EEPROM/ Speicher beschrieben

Rote LED als Zustandsanzeige

Blinkt unregelmäßig
Es werden Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt

Blinkt regelmäßig
Melder erkennt hell, Licht aus (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet nicht
Melder erkennt dunkel, Licht ein (abhängig vom Betriebsmodus)

Blinkt extrem schnell
Zu hell / zu dunkel / undefiniert

Rote LED als Empfangsquittierung für Befehle von Fernbedienung

Leuchtet für 2 Sek.
Signal gültig empfangen

Leuchtet für 0,5 Sek.
Nicht akzeptierter Befehl, Melder befindet sich im gesperrten Zustand

Blinkt extrem schnell
Nicht akzeptierter Befehl, tritt z.B. auf, wenn versucht wird, zu helle oder zu dunkle Dämmerungswerte einzulesen

Leuchtet für 3 Sek.
Anzeige Vollautomatik

Blinkt für 3 Sek.
Anzeige Halbautomatik

Grüne LED als Zustandsanzeige im Zustand „Permanenter Sabotageschutz“

Blinkt unregelmäßig
Es werden Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt

Blinkt regelmäßig
Melder erkennt hell, Licht aus (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet nicht
Melder erkennt dunkel, Licht ein (abhängig vom Betriebsmodus)

Leuchtet für 2 Sek.
Signal gültig empfangen (nur bei Funktion „Licht ein/Licht aus“ möglich)